**SONS OF SOUNDS: Drei Brüder - Eine Band.**

“There‘s no tour plans, no reunion, no new album, nothing.” – Aber das ist ein Zitat einer anderen Rockband. Bei den Sons of Sounds ist das Gegenteil der Fall. Sie haben sich auf den langen und steilen Weg nach oben gemacht. Und zwar ohne Kompromisse. Sons of Sounds: Drei Brüder, ein progressives Heavy-Rock-Ensemble, und der unerschütterliche Glaube daran, dass ihr Weg der einer Rockband ist.

**Die drei Wurzeln: Der Ursprung der SONS.**

Die Sons of Sounds in ihrer Ur-Konstellation bestehen seit jeher aus Roman, Wayne und H., drei Brüdern, die schon während der ersten Krippenstunden den Zauber der Musik für sich entdeckten. Ihre Mutter war Leiterin der Musikhochschule in Novosibirsk, ihr Vater ein professioneller Musiker. Klar, dass das an den Jungs nicht spurlos vorüberging.

Roman, der älteste der drei Brüder, begann in jungen Jahren bereits mit dem klassischen Violinen- und Klavierspiel. Das geschah noch damals, in Sibirien. Später, nachdem die Familie dann nach Deutschland migriert hatte, wechselte er zu Bass und Gesang.

Wayne, der mittlere der drei Brüder, machte es ihm nach. Er lernte erst Piano und Violine, und stieg dann auf Gesang und Gitarre um.

H., dem Jüngsten der drei, blieb keine andere Wahl: Er musste auch an die Musik. Jedoch lehnte er alle Bemühungen der Mutter, ihm ein Melodie-, Saiten- oder Tasteninstrument näherzubringen, vehement ab. Aber da war ja noch der Platz des Drummers …

**Wenn aus Freunden Brüder werden: Vom Bluts-Trio zum Powerquartett**

Mittlerweile rocken sich die drei Brüder mit ihrem First-Class Heavy-Rock seit 2007 durch die Clubs und über die Open Air Bühnen Europas – unermüdlich, selbstbewusst und immer mit einer Prise ihres steilen Humors im Flightcase. Durch ihre sibirische Herkunft sind ihre Wurzeln seit jeher tief mit dem dort ursprünglichen Schamanismus verbunden, einer universellen Sprache der Liebe und Magie, die besagt, dass Dinge, so wie sie sind, richtig sein müssen. Und so kam es auch, dass sie ihren erlesenen Kreis aus Vertrauen und Brüderliebe im Jahr 2021 erweiterten.

Marc Maurer ist Produzent, Multiinstrumentalist und ein alter Weggefährte von Wayne, mit dem er gemeinsam, mehr oder weniger erfolgreich, die Schulbank drückte. Marc nahm für drei Jahre den Platz des vierten Bruders in der Band ein und half der Truppe als Quartett sich weiter zu entwickeln und die Band auf ein höheres Level zu heben. Anfang 2024 verließ Marc die Sons wieder um seine eigene musikalische Reise weiter zu verfolgen.

**Back to the roots: Drei Brüder. Eine Band. Tausende Fans.**

Als dreiköpfiges Heavy-Rock-Ensemble bündeln die Brüder auf der Bühne eine Energie, die sich – geprägt von Einigkeit, Spielfreude und Lebenslust – in einem lauten, zeremoniellen Rock’n’Roll-Erlebnis entfesselt. Mit ihren teils perfide strukturierten und avantgardistischen Art-Rock-Hooks, die sie Solo um Solo in ihre klassischen, teils maidenesken Rock-Musik-Strukturen einbetten, erspielen sie sich dabei Fan um Fan. YouTube-Videos ihrer Songs mit über 100.000 Klicks und eine kontinuierlich wachsende Fanbase auf Facebook und Instagram beweisen das. Jedoch nicht ansatzweise so, wie die Gesichter des Publikums, bei einer Show!

Die Sons of Sounds verstehen es, das Publikum einzunehmen, weil sie die Bühne lieben. Sei es auf dem Knock Out Festival, gemeinsam mit Helloween und Pretty Maids, dem Rock of Ages Festival mit Kim Wylde und Saga oder in einer Justizvollzugsanstalt – die Jungs übertragen die Energie, die sie aus der Musik schöpfen, auf ihr Publikum und werden dafür gefeiert – für das Verausgaben, für die Show und für die Songs. Das geht nur, wenn eine Band wirklich liebt, was sie tut und daran glaubt.

Nach ca. 400 Shows, vier Europa- und einer USA Tournee (u.a. mit ex-Queensryches Geoff Tate) erschien Ende 2023 das siebte Album “SEVEN”, wofür es die besten Kritiken seit Anbeginn der Band gab. Danach ging es dann mit Nazareth auf Europatour.

Seid gespannt, welches neues Kapitel 2024 von den Beselt Brüdern aufgeschlagen wird!